

FDP-Fraktion Region Hannover

Postanschrift: Hildesheimer Straße 20, 30169 Hannover
Büro: Osterstraße 60, 30169 Hannover
Telefon: 0511-616-22196
E-Mail: fdp@regionsversammlung.de
Internet: www.fdp-fraktion-region-hannover.de
Facebook: [@fdpfraktionregionhannover](https://www.facebook.com/fdpfraktionregionhannover)



+++ NEWSLETTER+++NEWSLETTER+++NEWSLETTER+++

Hannover, im Dezember 2018

4. Ausgabe 2018



Sehr geehrte Mandatsträgerinnen und Mandatsträger der
FDP in der Region Hannover,

sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Dezember-Ausgabe unseres Fraktions-Newsletters möchten wir Sie wieder über aktuelle politische Themen, Termine und Veranstaltungen der FDP-Regionsfraktion informieren.

Schwerpunkte sind diesmal Berichte aus den Fachausschüssen und zu den Haushaltsplanberatungen 2019 der Region Hannover sowie unser traditioneller Advents-Besuch im Kinder- und Jugendheim der Region Hannover „Waldhof“ in Barsinghausen.

Bei Fragen, Anregungen und Kritik stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Christiane Hinze, Fraktionsvorsitzende

FDP-Fraktion Region Hannover besucht das Kinder- und Jugendheim Waldhof Barsinghausen, 19.12.2018

Seit über 30 Jahren pflegt die FDP-Fraktion eine Patenschaft mit einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-18 Jahren im Kinder- und Jugendheim der Region Hannover, dem „Waldhof“ in Barsinghausen. In jedem Jahr besucht die FDP-Fraktion Region Hannover kurz vor Weihnachten ihre Patengruppe und informiert sich bei Leiter Dietmar Bolte über die aktuellen Arbeitsschwerpunkte des Heims.

Im Anschluss an ein gemeinsames Pressegespräch mit Herrn Bolte kam die FDP-Fraktion auch in diesem Jahr wieder mit den Kindern und Jugendlichen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diese Gruppe betreuen, zu einer gemeinsamen Adventsfeier zusammen. Vorab stellte der bisherige Leiter Dietmar Bolte, der Anfang 2019 in den Ruhestand gehen wird, offiziell seinen Nachfolger und langjährigen Stellvertreter Derk Wiebe vor. Dieser erklärte, dass er die langjährige Tradition der Besuche und des Informationsaustauschs mit der FDP-Fraktion gerne fortsetzen werde. Auf seine Agenda hat Wiebe für das nächste Jahr gesetzt, dass die Arbeit im Kinder- und Jugendheim Waldhof am Standort in Barsinghausen nach den vielfältigen zusätzlichen Aufgaben der letzten Jahre im Rahmen der Betreuung und Unterstützung von minderjährigen, unbegleiteten Flüchtlingen nun wieder verstärkt auf die ambulante, teilstationäre und stationäre Betreuung und Vorbereitung von Kindern auf ihrem weiteren Lebensweg sowie die Entlastung der Eltern durch Familienhilfe ausgerichtet werden kann. Die Betreuung von jungen Flüchtlingen erfolgt nun schwerpunktmäßig und gezielt am zusätzlichen Standort in Wunstorf.



Die FDP-Regionsfraktion und der Vorsitzende der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Barsinghausen Fred Wellhausen besuchen gemeinsam ihre Patengruppe im Kinder- und Jugendheim „Waldhof“

Aktuelles aus den Fachausschüssen der Region Hannover: Pilotprojekt „EcoBus“ wird vorgestellt:



Quelle: ecobus.jetzt

Auf Antrag der FDP-Fraktion wird das Pilotprojekt „EcoBus“, ein Mitte August 2018 im Oberharz gestartetes Mobilitätskonzept, im nächsten Verkehrsausschuss am 24.01.2019 vorgestellt. Beginn: 14:00 Uhr; Neues Regionshaus, Hildesheimer Str. 18, Galerie/Raum N255, Hannover.

Neue, alternative Mobilitätsangebote wie das Pilotprojekt „EcoBus“ könnten in weniger stark besiedelten Gebieten in der Region Hannover eine mögliche sinnvolle Ergänzung zum Öffentlichen Personennahverkehrsangebot sein. Hierdurch würde die Attraktivität des Mobilitätsangebots auch für Menschen im ländlichen Raum durch eine intelligente Verknüpfung von unterschiedlichen Mobilitätsangeboten weiterhin auf einem attraktiven Niveau vorgehalten werden. Gleichzeitig würden auf diese Weise auch bessere Möglichkeiten für individuelle Mobilität eröffnet. Erkenntnisse aus diesem Pilotprojekt sollen im Zusammenhang mit dem stetig steigenden Bedarf der Bürgerinnen und Bürger nach einem breitgefächerten ÖPNV-Angebot die Entscheidungsgrundlage für die Entwicklung von zukunftsfähigen und zugleich finanzierbaren Mobilitätsangeboten in der Region Hannover sein.

Mehr Informationen zu EcoBus finden Sie hier: www.ecobus.jetzt

Projekt „Lernort Bauernhof“ erweitern - neues Bildungsangebot auch im Süden der Region etablieren!

Das Ziel des Bildungsangebots der Region Hannover „Lernort Bauernhof“ ist es, dass Grundschul Kinder die Natur und Umwelt mit allen Sinnen erleben und begreifen lernen können.

Unter pädagogischer Begleitung können Grundschul Kinder praktische Erfahrungen rund um die Landwirtschaft sammeln. Durch einen hohen Praxisbezug, den direkten Kontakt zu Tieren und landwirtschaftlichen Erzeugnissen sowie ergänzenden Aktionen werden Themen wie Ernährung, Tierhaltung, Umwelt und Lebensmittelerzeugung sowie Lebensmittelzubereitung mit allen Sinnen erlebbar.

Auf verschiedenen Veranstaltungen und in Gesprächen wurde uns berichtet, dass die Termine für 2019 im Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof in der Wedemark sehr stark nachgefragt wurden. Gemeinsam mit der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN haben wir daher in einem gemeinsamen Haushaltsantrag gefordert, dieses Projekt mit weiteren 10.000 € auszustatten, um weitere Termine auch im Süden der Region Hannover am Standort des Schulandheims der Region „Riepenburg“ bei Hameln anbieten zu können.



Quelle: pixabay.de

Im Umweltausschuss wurde der Antrag einstimmig befürwortet und im Rahmen der Haushaltsberatungen am 18.12.2018 einstimmig von der Regionsversammlung beschlossen.

Projekt „Europäische Kulturhauptstadt 2025“: Die FDP-Fraktion fordert mit einem Haushaltsbegleittrag, das Vorhaben auch regionsweit voranzubringen!

In einem weiteren, gemeinsam mit Bündnis 90/DIE GRÜNEN eingebrachten Antrag wurde die Regionsverwaltung aufgefordert, Gespräche mit der Landeshauptstadt Hannover aufzunehmen, um gemeinsam zu erörtern, wie sich die Region Hannover und ihre Mitgliedskommunen inhaltlich, organisatorisch und finanziell am Bewerbungsprozess zur „Europäischen Kulturhauptstadt 2025“ beteiligen können.

Das Leitthema der Stadt Hannover für die Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2025 lautet „Nachbarschaft“, und eine gemeinsame Positionierung von Landeshauptstadt Hannover und Region Hannover im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist insofern Ziel führend, denn Kultur macht nicht an Stadtgrenzen halt. Eine gemeinsame Unterstützung des Bewerbungsverfahrens zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 von Stadt und Region Hannover birgt ein noch größeres kulturelles Potenzial für die gesamte Region Hannover und erhöht die Chancen auf eine erfolgreiche Bewerbung zur Kulturhauptstadt.

Regionsversammlung am 18.12.2018 verabschiedet Haushalt 2019:

In der Regionsversammlung am 18.12.2018 ist mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und FDP der Haushalt der Region Hannover für 2019 verabschiedet worden.

Die FDP-Fraktionsvorsitzende Christiane Hinze lobte im Rahmen ihrer Haushaltsrede die positive Zusammenarbeit der Fraktionen in vielen Belangen. Auch die GroKo Region ist mittlerweile bereit, Ideen der Opposition aufzugreifen oder sogar Anträgen zuzustimmen. So wurden zum Beispiel interfraktionell ein Antrag gestellt zur finanziellen Förderung der Einrichtung einer Hebammenzentrale in der Region Hannover.

Eine regelmäßige und wichtige Forderung der FDP-Fraktion war immer die Absenkung der Regionsumlage, um die Regionalkommunen finanziell zu entlasten. Im Zeitraum



Christiane Hinze

von 2012 bis 2018 wurden die Hebesätze bei anhaltend guter konjunktureller Lage mit einer Entlastungswirkung für die Regionalkommunen in Höhe eines Gesamtbetrages von rund 106 Mio. € pro Jahr regelmäßig abgesenkt. Die Liquiditätskredite konnten bereits 2017 unterjährig auf 0 € zurückgeführt werden. In der mittelfristigen Finanzplanung wurden sie für die Jahre 2020, 2021 und 2022 je mit 0 € zum Ansatz gebracht. Das entspricht ebenso den Forderungen der FDP-Fraktion wie der auch daraus resultierende kontinuierliche Schuldenabbau. Über eine sparsame Haushaltsführung sollen in 2019 unterjährig erneut rd. 25 Mio. € im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden. Gleichzeitig wurde der jährliche



Investitionsbetrag mit rd. 106 Mio. € in 2019 wiederholt auf einem in der Höhe angemessenen Niveau festgesetzt. - Aus Sicht der FDP-Fraktion ein wichtiger Schritt, um den Erhalt des Vermögens der Region sicherzustellen und Sanierungsbedarfe, z. Bsp. bei den Liegenschaften, möglichst gering zu halten.

Eine Aufgabenkritik hat die FDP-Fraktion seit vielen Jahren über Haushaltsanträge gefordert. Diese wird mittlerweile durchgeführt, der bestehende Stellenplan in Bezug auf Veränderungsbedarf hinterfragt und bei erforderlichem Stellenaufbau gut begründet, zum Beispiel im Bereich der Digitalisierung oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen im Rahmen des neuen Bundesteilhabegesetzes. Wichtig ist der FDP-Fraktion, dass es möglich war, interfraktionelle Beschlüsse zur Daseinsvorsorge in den verschiedenen Bereichen wie Gesundheit, Bildung, digitale Infrastruktur, dem ÖPNV und auch zum aktuell wesentlichen Schwerpunktthema - dem Wohnungsbau - zu treffen. Besonders begrüßt die FDP-Fraktion, dass üstra AG und Regiobus GmbH künftig noch enger kooperieren werden. Dies entspricht einer langjährigen Forderung der FDP-Fraktion, denn dies birgt für beide Verkehrsunternehmen große Chancen zu mehr Effizienz und Wirtschaftlichkeit und entlastet die Steuerzahlenden in der Region Hannover durch die Reduzierung der Zuschüsse zur Finanzierung des ÖPNV-Angebots. Ein Antrag der FDP-Fraktion zum Thema „Schaffung von weiteren Unterbringungsmöglichkeiten für Frauen in Wohnungsnotfällen“ wurde von der Verwaltung aufgegriffen und ein entsprechendes Konzept entwickelt.

Die FDP-Regionsfraktion stimmt dem Haushalt der Region Hannover für 2019 zu, da mit diesem einige wesentliche Ziele der FDP-Fraktion realisiert werden.

